



Grundriss 1.UG Turnhalle M 1:50

LEGENDE:

Material

- Bestand
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Stb Fertigteil
- Beton unbewehrt
- Ölarmierung
- Leichtbauwand
- Erdeisch
- Sperrschicht
- Klassischicht
- Stahl
- Alubuch
- Bodendurchbruch (BD)
- Bodenschlitz (BS)
- Deckendurchbruch (DD)
- Deckenschlitz (DS)
- Wanddurchbruch (WD)
- Wandschlitz (WS)

Brandschutz

- F30 - Bauteil
- F30 - Bauteil
- Brandwand
- F30
- Notausgang
- Feuerlöscher
- 2. Rettungsweg

Vermaßung / Linien

- Oberkante Fertigbau
- Oberkante Rohbau
- Unterseite Fertigbau
- Unterseite Rohbau
- Höhe Böden
- Höhe mülh/n vorhanden
- Höhe mülh/n geplant
- Vermaßung Durchbrüche
- Vermaßung Ausbau
- Baugrenze
- Baulinie
- Achse
- Schnittlinie
- Schmutzwasser
- Schmutzwasser Bestand
- Regenwasser
- Regenwasser Bestand
- Mischwasser
- Mischwasser Bestand
- Heizungsleitung
- Zuluft
- Abluft

Abkürzungen

- OK Oberkante
- UK Unterseite
- OKG Oberkante Gelände
- RFB Rohfußboden
- FFB Fertigfußboden
- BRH Brüstungshöhe
- RR Regenfallrohr
- GR Gullyrohr
- FBH Fußbodenheizung
- Rolladen elektrisch
- mech. be- und entlüftet

ZU BEACHTEN:

Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektentwurfpläne M. 1:50! Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung.

Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten. Innenliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet.

Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen.

Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau. Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen.

Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF.

Abmauerungen und Verkleidungen der Installationsräume dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.

Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

O			
N			
M			
L			
K			
I			
H			
G			
F			
E			
D			
C			
B			
A	tl.mm.jj	PLAN ERSTELLT	NAME
INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	NAME

ARCHITECT

www.borowski-sasse.de
planung & bauleitung
info@borowski-sasse.de Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0

GRUNDSTÜCK GEMARKUNG: XXX, FLUR: XXX, FLST: XXX

LAGEPLAN / ÜBERSICHT

PROJEKT UMBAU UND ERWEITERUNG MICHAELSCHULE 21008 RHEINE
FRANKENBURGSTRASSE 77
48431 RHEINE

BAUHERR STADT RHEINE
KLOSTERSTRASSE 14
48431 RHEINE

LEISTUNGSPHASE AUSFÜHRUNGSPLANUNG

ZEICHNUNG 474 GRUNDRISS 1.UG TURNHALLE

MASSTAB 1:50

GEZEICHNET nh

DATUM 22.12.2025

21-004 Stadt Rheine Michaelschule AP 2024-12-16

PLAN BLATT INDEX

GU1 00 0